



# A.S.C.

Jahresbericht  
2004

## Allgemeiner Sportclub Dudweiler e.V.

Badminton ● Boxen ● Flugsport ● Fußball ● Ringen ● Tennis

### Jahresrückblick 2004 der Abteilung Badminton im ASC Dudweiler

Zufrieden stellend lautet die Bilanz der Spielgemeinschaft Fischbach-Dudweiler in der zurückliegenden Saison. Zum Abschluss dieser Saison 2003/2004 belegten die aktiven Mannschaften folgende Plätze: Die 1.Mannschaft - erst aufgestiegen in die Saarlandliga - musste diese nach nur einer Saison wieder verlassen und in die Verbandsliga absteigen. Den 3 Platz belegte die 2. Mannschaft in der Landesklasse Südwest, die Plätze 6 und 7 die 3. und 4.Mannschaft in der A-Klasse 1 während die 6. Mannschaft in der A-Klasse 4 7ter wurde. Umso erfreulicher das Abschneiden der 5. Mannschaft, welche in der A-Klasse 3 Meister dieser Spielklasse wurde. Zu diesem tollen Erfolg trugen die Damen Anja Würtz und Cindy Fuhrmann sowie die Herren Michael Köhn, Thorsten Strauß, Jürgen Fuhrmann, Lars Kunert und Andreas Brückner bei. Schließlich erreichte die 7. Mannschaft in der B-Klasse 4 einen guten 6. Platz. Die Schülersondermannschaft des ASC Dudweiler belegte hinter Meister Saargemünd den 2. Platz.

In diesen Tagen beginnt schon die Rückrunde der Mannschaftsmeisterschaft 2004/2005 und hierbei sind wiederum einige Mannschaften vorne mit dabei. Die SG Fischbach-Dudweiler stellt wiederum mit 6 aktiven Mannschaften 1 Jugend und 6 Schülermannschaften die meisten Mannschaften im Saarländischen Badmintonverband.

Bei der Saarländischen Altersklassenmeisterschaft schafften die Senioren des ASC 3 Titel, 3 Vizemeisterschaften und einen 3 Platz. Saarlandmeister wurden im Damendoppel 045 Silvia Fuhrmann, im Herrendoppel 040 Hans Martin Bauer (beide mit externen

Partnern) sowie im Mixed Silvia Fuhrmann und Dieter Fuhrmann. Vizemeister wurden im Herreneinzel und Herrendoppel 040 Arno Marx sowie im Damendoppel Lydia Ursprung und Martha Fuhrmann. Den 3. Platz belegten im Herrendoppel Dieter und Jürgen Fuhrmann in der Altersklasse 050. Bei den Südwestdeutschen Altersklassen-Meisterschaften in wurde Arno Marx im Herrendoppel und im Herreneinzel jeweils 5ter.

Einen sehr guten 5. Platz erreichte bei der Jugend Saarlandmeisterschaft in der Altersklasse U 19 Kathrin Heydt während sich Andreas Brückner mit Rang 9 im Jungeneinzel U 17 zufrieden geben musste.

Bei der im Mai anstehenden Generalversammlung, die in der Alten Villa stattfand, gab es viel Lob für die sportlichen Erfolge, eine knappe aber gesunde Kasse runden die Saison ab. Lohn dafür war die komplette Wiederwahl des Vorstandes.

Ein Sommerfest der Aktiven sowie eine gelungene Weihnachtsfeier rundeten das Jahr ab.

Im Jahr 2005 feiert übrigens die Badmintonabteilung ihr 41jähriges Bestehen und davon 39 Jahre beim ASC Dudweiler.

Aufgestellt 30.Dezember 2004  
**Jürgen Fuhrmann**



## Resumée der Abteilung Boxen 2004

In der Chronik der Abteilung Boxen darf das Jahr 2004 als ein erfolgreiches Jahr aufgeführt werden. Nach den erfolglosen Teilnahmen an den ersten beiden Turnieren Anfang 2004, das Internationale Pokalturnier in Schwetzingen und den Saarlandmeisterschaften - mit lediglich zwei Saarlandmeistern-, wurde in der darauf folgenden Betreuersitzung eine konsequentere Durchführung der Trainingseinheiten beschlossen - mit Erfolg.

Die Kämpfer Eduard Mook und Artem Doroschim konnten durch starke konditionelle und technisch gute Vorstellungen überzeugen. Bei den Boxveranstaltungen in Worms und Frankenthal trugen die beiden ASC-Boxer zum Gelingen der Veranstaltung durch ihre gezeigten Kämpfe erheblich bei. Das im Juni ausgetragene Pokalturnier des SSV Wellesweiler bewies den ASC-Betreuern Robert Schon und Uwe Lauer, dass die jüngsten Erfolge ihrer Akteure keine Eintagsfliege war. Die ASC-Boxer waren in hervorragender konditioneller Verfassung und bescherten ihren Betreuern nicht nur dadurch Freude, dass sie technisch gute Kämpfe zeigten, sondern auch durch die vorzeitigen Siege die Heimreise frühzeitig angetreten werden konnte.

Am 22. September 2004 fanden die Südwestdeutschen Meisterschaften unter großem Interesse der Medien in der Kittensporthalle in Saarbrücken - Dudweiler statt. Neben den zum Teil hochklassischen Meisterschaftskämpfen wurden die drei Einlagenkämpfe der Veranstaltung von drei ASC-Boxern erfolgreich bestritten. Einmal mehr zeigte Eduard Mook sein Können und bezwang seinen Gegner aus Frankenthal klar nach Punkten. Der Kämpfer Eduard Mook wurde wegen seiner sportlichen Leistungen bei der Jahresabschlussfeier 2004 von den Betreuern als "ASC-Boxer des Jahres 2004" geehrt.

## Neuigkeiten:

Der Kämpfer Avdullah Qullaku hat gem. den Wettkampfbestimmungen (WB) des DBV (Deutscher Box-Verband) auf Grund des Höchstalters (Höchstalter gem. WB des DBV 35 Jahre) seine aktive Laufbahn beendet. An dieser Stelle bedankt sich die Abteilung Boxen für die zahlreichen Kämpfe im ASC-Trikot und wünscht dem ehemaligen Boxer Avdullah Qullaku und seiner Familie alles Gute für die Zukunft. Ebenfalls nicht mehr boxen (Stand Januar 2005) werden die Kämpfer Alex Wotschel und Walter Schmidt. Den beiden Montage-Arbeitern ist es auf nicht absehbare Zeit möglich die Trainingseinheiten wahrzunehmen, geschweige denn in den Ring zu steigen.



## Veranstaltungshinweise:

Das am Samstag, den 16. Oktober 2004 geplante ASC-Wanderpokalturnier musste in das Jahr 2005 terminiert werden, da die Ausscheidungskämpfe zu den Deutschen Meisterschaften auf diesen Termin kurzfristig verschoben wurden. Als neuer Austragungstermin für das ASC-Wanderpokalturnier fand sich der Samstag, den 26. Februar 2005. Bereits Ende 2004 wurde für diese ASC-Turnier aus den Verbänden Rheinland und Südwest sowie aus Frankreich und Luxemburg reges Interesse bekundet. Das ASC-Wanderpokalturnier hat sich im Südwestdeutschen und Saar-Lor-Lux-Raum zu einer festen Größe entwickelt. Die Kittensporthalle ist ebenfalls Austragungsort der Saarlandmeisterschaften 2005 am

Freitag, den 18. März und Samstag, den 19. März 2005. Veranstalter ist die Saarländische Box-Union ( SBU ) , Ausrichter ist die Abteilung Boxen des ASC Dudweiler e.V. .

Auch im Jahr 2005 wird die Abteilung Boxen nicht nur durch Ihre Veranstaltungen, sondern auch durch ihre gut ausgebildeten Kämpfer weit über die Grenzen von Dudweiler hinaus wieder von sich reden machen.

Ich wünsche den ASC - Mitgliedern und Ihrer Familien ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005.

Leiter der Abteilung Boxen  
**Alfred König**

### „High Tech für die Flugsportabteilung“

Das für die Flieger des ASC wohl wichtigste Ereignis 2004 war der Verkauf des alten und die Anschaffung eines neuen Motorseglers. Damit ist es dem Vorstand gelungen die Reihe der wartungsfreundlichen in GFK-Bauweise (Glasfaserverstärkten Kunststoffen) hergestellten Flugzeuge zu schließen. Bei dem Motorsegler handelt es sich um eine G-109A der Firma Grob in Mindelheim. Ausgestattet mit allen erforderlichen Bordinstrumenten, die sogar Nachtflug ermöglichen. Dank dieser Instrumentierung ist es auch möglich Flugschüler nach JAR-FCL ( Joint Aviation Requirements – Flight Crew Licensing) auszubilden, nachdem nun auch in Deutschland die Euro-Pilotenlizenz eingeführt wurde. Die Flugsportabteilung verfügt nun über 3 Kunststoffeinsitzer, einen Kunststoffdoppelsitzer der für die Schulung und für Gastflüge eingesetzt wird und einen Kunststoffmotorsegler.

Im Rahmen der Hauptversammlung im Januar wurde Dietmar Pohl einstimmig zum neuen Geschäftsführer gewählt. Dem scheidenden Geschäftsführer Reiner Seebach, der sich aus persönlichen Gründen

nicht mehr der Wiederwahl stellen konnte, wurde von der Versammlung für seine hervorragende Arbeit als Geschäftsführer gedankt.

Auch in diesem Jahr fand am Landesleistungszentrum für Segelflug in Marpingen wieder eine Segelflug-AG mit Schülern des techn. Gymnasiums des TGS BBZ Völklingen statt. Hier hatten die Schüler die Gelegenheit unter Anleitung eines Fluglehrers als Flugschüler einmal selbst ein Segelflugzeug zu steuern.

Der Sommerlehrgang im Juli wurde von vielen Vereinskameraden zum Trainieren und zum Verbessern ihrer fliegerischen Fähigkeiten genutzt, so konnten z.B. die Flugschüler Anne Fretter und Sascha Gräfe durch fleißiges Trainieren vom Doppelsitzer auf den Einsitzer umsteigen. Seinen ersten Alleinflug auf einem Segelflugzeug absolvierte Henry Preußner. Genutzt wurde auch der Lehrgang von den Motorsegelpiloten um sich auf unserem neuen Motorsegler einweisen zu lassen.

Die Luftfahrerscheinprüfung PPL-C für Segelflugzeuge legte Matthias Pohl erfolgreich ab.



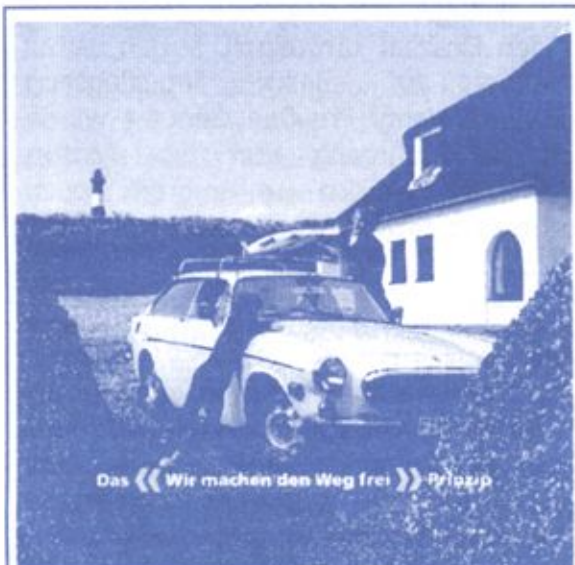
In Marpingen fand Ende August, ausgerichtet von den vier dort fliegenden Vereinen das 9.Flugplatzfest statt. Leider fiel der erste Tag ins Wasser, am zweiten Tag hatte der Wettergott dann doch noch Mitleid mit den Fliegern und hat uns viele Besucher nach Marpingen geschickt, sodass das Fest dann doch noch zu einem Erfolg

wurde und sich die Arbeit der Helfer gelohnt hatte.

Im Rahmen der Sporttage des ASC im September hatten Flugsportinteressierte aus Dudweiler und Umgebung die Gelegenheit sich über das Segelfliegen im ASC zu informieren, dazu stellte die Flugsportabteilung ein Segelflugzeug aus und präsentierte sich mit einem Infostand.

Beim Landesjugendvergleichsfliegen erreichte Matthias Pohl den vierten Platz. Beim Bundesjugendvergleichsfliegen in Laucha konnte er bei starker Konkurrenz einen mittleren Platz erreichen.

Ende Oktober wurde dann mit einem schönen Abschlußfest die Flugsaison 2004 beendet.



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

**Kein Stress, keine Probleme, keine offenen Wünsche.  
Mit der Finanzierung meiner Bank lassen wir es uns gut gehen.**

Wünsche finanzieren – kleine und große Träume wahr werden lassen. Gemeinsam mit Ihnen sorgen wir für maßgeschneiderte Lösungen und richten uns nach Ihren persönlichen Möglichkeiten und Zielen – mit einer Finanzierung nach dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip.  
[www.vb-dudweiler.de](http://www.vb-dudweiler.de)

**Volksbank  
Dudweiler eG**   
Mit den Menschen und der Region verbunden

Gerd Dorscheid

**„In der nächsten Saison wollen wir wieder vorne mitspielen“,**

sagte Spielertrainer Heiko Walle noch am Ende der letzten Saison, als der ASC Dudweiler knapp am Aufstieg in die Verbandsliga gescheitert war.

In der Schlusstabelle belegte man "nur" den 3. Platz in der Landesliga Südwest. Gestartet war man mit dem Ziel, zu den ersten 6 der Tabelle zu gehören, doch durch gute Leistungen in der ersten Saisonhälfte waren die Fußballer vom ASC auf einmal ganz vorne in der Tabelle und zählten zu den Favoriten um den Aufstieg.

War's der „Schlendrian“ oder die fehlende Kraft? Am Schluss ging ihnen im Titelkampf die Puste aus. Die letzten drei Spiele liefen nicht wie geplant, sicher geglaubte Punkte gingen verloren. So konnten die SF 05 aus Burbach noch vorbei ziehen und der FV Siersburg war der „lachende Dritte“, übernahm die Tabellenspitze und stand als Aufsteiger in die Verbandsliga fest.

„Vor der Saison hätten wir mit dem dritten Rang nie gerechnet“, war Spielertrainer Heiko Walle trotzdem zufrieden. „Wenn wir die Mannschaft weiter mit jungen Talenten aus dem eigenen Nachwuchs aufbauen, dann gelingt uns langfristig auch der Aufstieg in die Verbandsliga.“

Drei Spieler des ASC konnten zudem noch stolz sein, in die Mannschaft des Jahres gewählt worden zu sein: Dirk (Tor)Jäger, Stefan Lesmeister und Yuichiro Ilyima.

In der laufenden Saison steht der ASC Dudweiler dort, wo er in der letzten Spielzeit aufgehört hat. Auf Platz 3, punktgleich mit dem Zweiten der Tabellen, einen Zähler hinter dem Ersten.

Bei gleich bleibender Leistung und ohne „zu schwächeln“ ist die 1. Mannschaft wieder ein Anwärter auf den Titel im Südwesten und dann klappt's auch mit dem Aufstieg!

## ASC holte den Pott

Volle Halle, gute Stimmung, zufriedene Gesichter: Der ASC Dudweiler hat den dritten Weihnachtscup der SZ gewonnen. Beim Budenzauber zu Gunsten von "Hilf-Mit!" kamen alleine durch Spenden 7000 Euro zusammen.

Der ASC Dudweiler nutzte seinen Heimvorteil im Sportzentrum Dudweiler und ist nach einem 2:1-Sieg im Finale gegen den ATSV Saarbrücken Sieger des Weihnachtscups. Die Saarbrücker Zeitung hatte zum dritten Mal zu ihrem Hallenfußball-Turnier zu Gunsten der Spendenaktion "Hilf-Mit!" eingeladen. Nach Friedrichsthal und Fischbach fand es im Jahr 2004 in Dudweiler statt. 400 Zuschauer kamen, schauten, spendeten und konnten bei einer Tombola mit 250 Preisen absahnen. Alleine durch Spenden kamen 7000 Euro zusammen.

Der ASC ist nach Rot-Weiß Sulzbach und dem ATSV der dritte Sieger des Weihnachtscups.

Originaltext: **Michael Emmerich, Marcus Kalmes, Andreas Lang**



## „Alte Herren“ gewinnen

### 3. Otto-Wollscheid-Gedächtnisturnier

Die Alten Herren (AH) des ASC Dudweiler haben ihr eigenes Turnier für AH-B-Mannschaften (das sind Spieler, die 40 Jahre und älter sind) gewonnen. Im Sportzentrum in Dudweiler setzten sich die ASC-Kicker im acht Mannschaften umfassenden Teilnehmerfeld durch. Dudweiler wurde in der Gruppe A souverän mit drei Siegen Erster. In der Gruppe B setzte sich Borussia Neunkirchen durch.

Im Spiel um Platz drei gewann Herrenschr klar mit 3:0 gegen die "Roten Jäger". Im spannenden Endspiel besiegte der ASC Dudweiler mit Thomas Lenz, Alfred Franz, Bernd Feit, Norbert Georg, Thomas Bohn, Helmut Schmitt, Bernd Wettmann und Norbert Knorst die Konkurrenten von Borussia Neunkirchen mit 3:1.

Am 13. Februar richtet die AH-Abteilung des ASC Dudweiler im Sportzentrum ein AH-A-Turnier (das sind Spieler, die 32 Jahre und älter sind) aus. Gleichzeitig werden auch zwei Jugendturniere laufen.

### **Marcus Calmes**

### Aufwärtstrend in der ASC-Jugend

Jugendleiterin Marlene Stangl wacht über Dudweilers Nachwuchs-Fußballer

Auch die Jugend des ASC Dudweiler kann einen spürbaren Aufwärtstrend verzeichnen. So besteht die Jugendabteilung des 315 Mitglieder starken Vereins zurzeit aus 128 Nachwuchskickern. Ein Großteil dieses Erfolges ist mit Sicherheit auf das Engagement von Jugendleiterin Marlene Stangl, die seit drei Jahren an der Spitze der ASC-Jugend steht, zurückzuführen. Für ihre unermüdliche Arbeit um die Jugend wurde Stangl im Februar mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Aber auch in den Jahren zuvor unter Erich Backes konnten die

Jugendlichen zahlreiche Pokale und Titel nach Dudweiler holen, wobei der Gewinn des Saarlandpokals bei der C-Jugend im Jahr 2000 ein besonderes Highlight war. Ein erfolgreiches Jahr war die Saison 1999/2000, als man gleich drei Stadtmeistertitel gewinnen konnte. Hinzu kommen aus den Jahren davor und danach verschiedene Kreismeistertitel und Staffelsiege.

Das Jahr 2004 begann für den ASC optimal. Im Januar wurde die C-Jugend mit dem "Schlaue-Stromer-Preis" ausgezeichnet. Ein weiterer Saisonhöhepunkt war im Juli der Besuch einer US-Highschool-Truppe aus New Jersey, die im Rahmen eines Deutschlandbesuchs in Dudweiler Station machte. In einem Kräftemessen mit einer verstärkten A-Jugendmannschaft des ASC trennte man sich 3:3.

Für ihr Engagement werden die Kids immer wieder mit kleineren, die Älteren mit größeren Fahrten belohnt. Gut in Erinnerung ist noch das gemeinsame Trainingslager der A- und B-Jugend im April 2001 auf Mallorca, das durch das Engagement von Werner Makary zustande kam. Riccione an der italienischen Adria war über Ostern 2004 das Ziel der B- und C-Jugend. Die F- und B-Jugend beteiligte sich Ende Mai an einem Turnier in Bad Kreuznach. Auch für die jüngeren Jahrgänge gab es ereignisreiche Abschlussveranstaltungen. Während die E-Jugend sich drei Tage im Schullandheim Weiskirchen vergnügte, tobte sich die D-Jugend in der Jugendherberge Traben-Trarbach aus. Für die Kleinsten gab ein Zeltlager auf dem heimischen ASC-Gelände. Beim ASC wird aber nicht nur Fußball gespielt. Auch andere Sportarten wie Badminton, Boxen, Ringen oder etwa Tennis sind hier zuhause. Eine der Hauptaufgaben, die sich "Fußballerin" Marlene Stangl gestellt hat, ist die Integration ausländischer Jugendlicher in die große Vereinsfamilie.

Auskünfte zur Jugendabteilung des ASC Dudweiler erteilt die Jugendleiterin Marlene

Stangl, erreichbar unter Telefon (06897) 72309.

Originaltext: **Andreas Lang**



**Sportlich**

Die Volksbank Dudweiler fühlt sich mit den Menschen und der Region verbunden. Sie fördert im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch sportliche Veranstaltungen und Aktionen sowie sporttreibende Vereine, Verbände und Organisationen

 **Volksbank Dudweiler eG**

### Ringer des ASC haben sich einen sehr guten Namen errungen

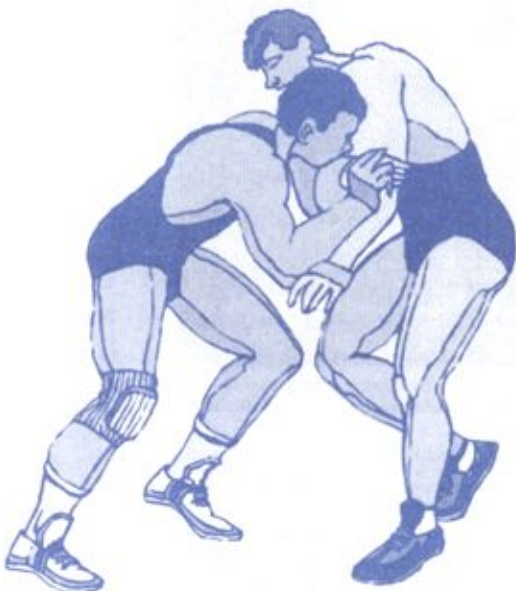
Als Aufsteiger konnten sich die Athleten auf dem vierten Platz festsetzen. In einer zweiten Mannschaft sollen die Talente noch besser gefördert werden.

Es riecht nach Schweiß und harter Trainingsarbeit in der Turnhalle der Mühlenschule in Dudweiler. Die 25 Aktiven der Sparte Ringen im ASC Dudweiler arbeiten weiter am Erfolg. "Wir sind zwar nur ein kleiner Haufen", freut sich Dirk Diener, "aber wir stellen Einiges auf die Beine." Diener ist der "Hans Dampf" der Dudweiler Ringer. Der 33-Jährige ist 2. Vorsitzender, Geschäftsführer und ganz nebenbei noch aktiver Ringer in der sehr erfolgreichen Oberliga-Mannschaft.

In der Vorrunde konnte die Kampfgemeinschaft Dudweiler/Spiesen sogar den späteren Meister aus Heusweiler besiegen, doch nach zwei Niederlagen gegen die schwächer eingestufte Mannschaft aus Metz reichte es nicht mehr, um ganz vorne anzugreifen. "Metz und Saargemünd dürfen bei uns in der Oberliga mitringen.

Normalerweise nutzen die Vereine dies als Möglichkeit, ihren Nachwuchs aufzubauen, gegen uns stand Metz aber mit allen Assen auf der Matte", erzählt Diener keineswegs enttäuscht. Die Kampfgemeinschaft des ASC mit den Ringern aus Spiesen hat sich also auch in der Oberliga bewährt. Neun Ringer, die in Dudweiler von Albert Ries trainiert werden, standen in dieser Saison im Oberliga-Kader. "Die Oberliga war in diesem Jahr mit den Teams aus St. Ingbert, Heusweiler und der Reserve von Hüttigweiler sehr stark besetzt", hebt Dirk Diener die Leistung seines Teams nochmals hervor.

Er (in den Klassen zwischen 74 kg und 96 kg) sowie Nikolaus Popp (von 84 kg bis 126 kg) waren die Allzweckwaffen im Kader: "Durch Krankheit, Verletzung oder Arbeit sind nicht immer alle Sportler zur Verfügung, da muss man eben flexibel sein." Der beste Ringer in dieser Saison war Özkan Yakut. Der 19-jährige musste sich nur einmal knapp nach Punkten geschlagen geben, alle anderen Kämpfe gewann er deutlich. "Klar, dass bei ihm Vereine aus höheren Klassen anfragen", bestätigt Diener, "doch wir versuchen, ihm eine Arbeitsstelle zu besorgen, denn Geld gibt es bei uns keins zu verdienen."



Komplettiert wird die Mannschaft von Nikolaus Popp, Antonio Renaldo und Trainersohn Peter Ries. Und auch der Nachwuchs beim ASC ist erfolgreich. So konnte der 14-jährige Liridon Avdyli ohne Niederlage Saarlandmeister werden, die D/C-Jugend musste nur dem großen KSV Köllerbach den Vortritt lassen und wurde Zweite in der Mannschaftswertung.

"Mit Antonio Contarini kommt ein starker Ringer aus Riegelsberg zu uns zurück", schaut Dirk Diener nach vorne, "wir wollen auch eine zweite Mannschaft melden, um unseren Talenten noch mehr Wettkampfpraxis geben zu können." Der Präsident des ASC Dudweiler, Heinrich Biehl, zeigte sich beim Neujahrsempfang kürzlich überaus stolz auf "seine" Ringer.

Originaltext: **Partic Cordier SZ**

### 75 Jahre TC Blau-Weiss Dudweiler

Für die Spielzeit 2004 waren 21 Mannschaften gemeldet, fünf davon als Spielgemeinschaften mit anderen Clubs. Die Junioren mit Scheidt, die aktiven Damen und die Damen 30 mit Fischbach, die Herren 30 mit BW Saarbrücken und die Herren 65 mit Scheidt.

Die neu formierte Spielgemeinschaft der Tennis-Junioren des TC Blau-Weiß Dudweiler und des TV Scheidt holte ohne Punktverlust die Meisterschaft im Bezirk Ost-Saar. Im kommenden Jahr tritt unser erfolgreicher Nachwuchs dann in den neuen Alterskategorien U15 und U18 an.

Natürlich fanden auch wieder unsere traditionellen Sommerturniere, wie der „Sparkassen-Cup“, der „STB/Spielbank-Cup“ für die Herren 40 und 50 und mit dem neuen Sponsor „proWIN“ der „Mixed-Cup“ statt.

Weitere sportlich und gesellschaftlich bewährte Aktivitäten wie die Schleifchenturniere, Champagner-Cup und Rothschild-Cup wurden mit großer Beteiligung der Mitglieder ebenso ausgetragen.



Ein sportlich und gesellschaftliches Highlight waren sicherlich unsere Sporttage am 11. Und 12. September.

Wir als Tennisabteilung führten, neben unseren sportlichen Aktivitäten, eine Modenschau durch, die auf unserer voll besetzten Terrasse für wahre Begeisterungstürme sorgte. Es passte hervorragend, dass die Endspiele der "Dudweiler Open" im Rahmen der Sporttage des ASC Dudweiler stattfanden.

Tennis „vom Feinsten“ gab's am Sonntagvormittag zwischen dem Saarlandmeister 2004 Marc Harenberg und dem Meister aus 2003 Patrick Mersch, die beide im TC Blau-Weiss Dudweiler groß wurden. Die Tennisfans sahen tolles, modernes Tennis mit spannenden Ballwechseln auf höchstem Niveau.

Im Anschluss an ihre Einzel-Partie, die Patrick Mersch gewann, traten die beiden Meister dann gemeinsam im Doppel gegen unsere Trainer Weislogl und Schuh an. Auch hier gab es ein bis zum Schluss spannendes Match mit teilweise atemberaubenden Ballwechseln.

Ein Wort zum Clubheim. Dem Bewirtschaftungsteam wünschen wir einen guten Start in die Saison und viele tolle Gäste beim Après-Tennis. Allen, die an der Frühjahrsinstandsetzung der Plätze und Anlagen teilgenommen haben, sagen wir herzlichen Dank für die geopferte Zeit und geleistete Arbeit. In diesem Zusammenhang sei der Firma Rainer Mertes für den neu angelegten Grillplatz hinter dem Clubhaus gedankt.

Originaltext: **Dieter Uhl**

Redigierung, Kürzung oder Vervollständigung so wie Aktualisierung aller Texte:  
Wilfried Eckel

Alle Artikel auch im Netz unter:  
[www.asc-dudweiler.de](http://www.asc-dudweiler.de)



Jetzt prüfen, ob die **Altersvorsorge** optimal ist – das gibt Sicherheit, wenn neue Gesetze ins Spiel kommen!

Das neue Altersrückführungsrecht - 2005 tritt es in Kraft. Ist Ihre private Vorsorge dann noch optimal? Kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip. [www.vb-dudweiler.de](http://www.vb-dudweiler.de)

**Volksbank**  
**Dudweiler eG**  
Mit den Menschen und der Region verbunden